

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mitteilung.

[29312]

Herr N. Simrock in Berlin, als Hauptverleger der Werke Johannes Brahms, hat uns den auch vom Komponisten lebhaft getheilten Wunsch vorgetragen, möglichst alle Werke desselben in seinem Verlage zu vereinigen.

Bei der hohen Bedeutung, welche wir, als Verleger einer Reihe von Gesamtausgaben musikalischer Klassiker, einer derartigen Vereinigung aller Werke eines Komponisten in einer Hand für die ernste Musikpflege beimesen, glaubten wir, so ungern wir uns von diesen zum Teil noch auf Veranlassung Robert Schumanns übernommenen Werken trennen, uns diesem Verlangen nicht entziehen zu dürfen. Die Brahm'schen Werke Op. 1-4, 7-11, 24, 29-31 und die Fuge für Orgel (*Verzeichnis siehe unten*) gehen somit am heutigen Tage an Herrn N. Simrock in Berlin über.

Mit dieser Mitteilung verbinden wir die anderweite, daß wir in nicht zu ferner Zeit eine Unternehmung auf dem Gebiete der klassischen Musik ankündigen zu können hoffen, deren Durchführung uns als Ehrenpflicht unseres Volkes gegen einen seiner großen Meister erscheint.

Leipzig, den 1. Juni 1888.

Breitkopf & Härtel.

Der vorstehenden Mitteilung mich in allen Punkten anschließend erübrigt mir nur, den Herren Breitkopf & Härtel verbindlichsten Dank auszusprechen für die kollegialisch freundschaftliche Bereitwilligkeit, mit welcher dieselben meinem lebhaften Wunsche, eine Vereinigung sämtlicher Brahms'scher Werke in meiner Hand herbeizuführen, ihre wertvolle Unterstützung gewährt haben.

Berlin, den 1. Juni 1888.

N. Simrock.

Verzeichnis der Werke von Johannes Brahms, welche vom 1. Juni 1888 ab nicht mehr von Breitkopf & Härtel geliefert werden, sondern von N. Simrock zu beziehen sind:

- Op. 1. Sonate für Pianoforte. Cdur.
- Op. 2. Sonate für Pianoforte. Fismoll.
- Op. 3. Sechs Gesänge für Tenor oder Sopran mit Pianoforte.
- Op. 4. Scherzo für Pianoforte. Es moll.
- Op. 7. Sechs Gesänge für eine Stimme mit Pianoforte.
- Op. 8. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. Hdur.
- Op. 9. Variationen für Pianoforte über ein Thema von R. Schumann.
- Op. 10. Vier Balladen für Pianoforte.
- Op. 11. Serenade für Orchester. Ddur.
- Op. 24. Variationen und Fuge für Pianoforte über ein Thema von Händel.

- Op. 29. Zwei Motetten für 5-stimm. gemischten Chor à capella.
- Op. 30. Geistliches Lied für 4-stimm. gemischten Chor mit Orgel oder Pianoforte.
- Op. 31. Drei Quartette f. vier Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor und Baß) mit Pianoforte.
- Fuge (As moll) für die Orgel.
- Pianofortewerke (Op. 1, 2, 4, 9, 10, 24) in einem Bande.

Obige Werke in allen Ausgaben (Bänden, Heften und Nummern) und *Bearbeitungen*.

Infolge dieses Verlagswechsels erbitten wir uns alle Disponenden und im Laufe dieses Jahres à cond. bezogenen Werke von J. Brahms, in Originalen und Bearbeitungen, *sofort, längstens aber bis zum 1. Juli d. J. zurück.*

Breitkopf & Härtel.

[29313]

Dresden, 1. Juni 1888.

Mit dem heutigen Tage bringe ich meine seit 1864 am hiesigen Plage bestehende

Buch- und Kunsthandlung

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung.

Meine Kommission hat Herr S. G. Wallmann in Leipzig gütigst übernommen; derselbe wird stets mit genügender Kasse versehen sein, um fest verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung unbeanstandet bar einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Dennoch bitte ich um baldige gütige Übersendung von Katalogen und Circularen.

Hochachtungsvoll

Ludwig Bratfisch.

[29314]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, daß ich am 1. Juli a. c. meine Verlagshandlung, Buchdruckerei und Stempelfabrik nach Stuttgart, Blumenstraße 4, verlege, während meine Sortiments- und Bahnhofbuchhandlung mit heutigem Tage durch Kauf an Herrn Julius Kandelsieder hier übergegangen ist, welcher das Geschäft unter der Firma

F. Braunbeck's Nachfolger Julius Kandelsieder

unverändert weiterführen wird.

Mein Herr Nachfolger hat weder Aktiva noch Passiva übernommen; Rechnung 1887 wird von mir vollständig saldiert, Dispennenda gehen auf die neue Firma über, und werde ich die betr. Herren Verleger hiervon noch direkt verständigen. Herr Bruno Radelli wird die Güte haben vom 1. Juli a. c. ab meine Interessen in Leipzig zu vertreten und Herr F. E. Fischer daselbst die Kommission der Firma „F. Braunbeck's Nachfolger“ weiterzuführen die Freundlichkeit haben.

Ich bitte noch die geehrten Herren Kollegen, von dieser Firma-Änderung Kenntnis und nötige Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Heilbronn, 1. Juni 1888.

F. Braunbeck, Verlagshandlung.

Verkaufsanträge.

[29315] In Berlin ist eine alte, sehr angesehene und rentable Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei, Schriftgießerei etc. zu verkaufen. Der Verlag ist nicht von großem Umfang, doch erfreuen sich die Werke, die hauptsächlich in Betracht kommen, eines regelmäßigen und bedeutenden Absatzes, da sie meist von Behörden etc. ausgehen.

Die Druckerei arbeitet mit 9 Schnellpressen, besitzt 8-900 Centner Schriften, Dampfkessel etc. und ist in jeder Weise auf das beste ausgestattet. Eine alte, treue Kundschaft bringt soviel Arbeit, daß dieselbe kaum bewältigt werden kann. — Verkaufspreis 250 000 M mit entsprechender Anzahlung. — Eventuell könnte das sehr wertvolle, in bester Platzlage befindliche Grundstück mit übernommen werden.

Berlin.

Elwin Staudé.

[29316] Sofort zu verkaufen eine Leipziger Sortiments-Buchhandlung mit seltener Kundschaft. Näheres unter L. S. 20484. durch die Exped. d. Bl.

[29317] Krankheit halber soll eine sehr rentable, in blühendem Zustande befindliche größere Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung schleunigst verkauft werden. Verkauf kann glatt erfolgen mit und ohne Aktiva, indes nur an ernstlich Reflektierende mit Barmitteln bis zu 60 000 M.

Anerbietungen unter K. 20301. befördert umgehend die Exped. d. Bl.

[29318] Ich bin beauftragt zu verkaufen: In einer angenehmen kleineren Stadt Schlesiens mit Gymnasium, Militär u. eine gut rentierende Buch- und Papierhandlung. Umsatz bis zu 22 000 M. Reingewinn 3500 M. Kaufpreis 14 000 M. Anzahlung 6000 M. Vortreffliche Kontinuationen. Journalzirkel.

Stuttgart.

G. Wildt.

[29319] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Wegen schwerer Erkrankung der Besitzers ein kleineres, aber angesehener Kundschaft sich erfreuendes Sortiment in einer großen Stadt Deutschösterreichs; sehr ausdehnungsfähig. Umsatz 22 000 Gulden ö. W. Kaufpreis 14 000 Gulden ö. W.

Stuttgart.

G. Wildt.

[29320] Günstiger Zufall, sich selbstständig zu machen. — Ein feinerer Journal-Verlag in Hamburg, welcher gleichzeitig als Basis für ein Sortimentsgeschäft dienen kann, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erforderl. Kapital ca. 2 300 M.

Näheres durch W. Schardius in Hamburg.

[29321] Ein neuer, kuranter, populärwissenschaftlicher Verlag, der bisher einen Reingewinn von ca. 6000 M p. a. erbracht hat, der aber noch bedeutend größerer Ausbeute fähig ist, soll mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten und vielen Stereotypplatten für 45 000 M, mit 30 000 M Anzahlung, verkauft werden. Ernstliche Reflektenten erfahren Näheres unter Chiffre C. R. # 3411. durch die Exped. d. Bl.